

Ruffy wird erwachsen

...auch wenns unmöglich klingt!

Von Machiko_chan

Kapitel 21: Spezialkapitel 3.2: Wiedersehen mit Erstaunen

in letzter zeit folgt total der kapitelfluss xD so nun ist auch alles handschriftliche abgetippt, was ich als erstes festgehalten hab :)

sektflasche aufmach

aber es folgen noch welche, keine sorge :)

viel spaß^^

Spezialkapitel 3.2: Wiedersehen mit Erstaunen

"Volle Kraft vorraus.", schrie der Vize übers Schiff, sodass jeder wach wurde und das Schiff nun an Tempo gewann, um das vor ihnen schnellst möglich einzuholen.

Kaum 10 Minuten später hatten sie das kleinere Schiff endlich erreicht und es auch, durch Seile, mit ihrem verbunden. Durch ein breites Brett, welches als Brücke diente, schritten nun 4 Piraten über das Meer, auf das andere Schiff.

Der Rothaarige sah sich etwas um, als sein Blick auf seine Füße fiel bzw dem Boden, unter ihm. "Wiese? Auf einem Schiff?"

"Captain, das ist nicht das einzig Merwürdige auf diesem Schiff. Schau dir das an. Orangenbäume.", bemerkte der Schütze.

"Sieht aber lustig aus, muss ich sagen. Passt zu dem Kleinen.", nickte der dicke Unteroffizier.

Allerdings durchbrach die morgentliche Stille ein leiser Gesang, der Richtung Küche kam. "Joho~ Joho~ Wenn der Tod kommt, bin ich anders wo." Dabei öffnete sich langsam die Tür nach draußen und Brook, der Afrokopf trat heraus, der seine Teetasse in der Hand hielt. "Ist das ein herrlicher Morgen... Oh." Er stockte kurz, als er die 4 Männer sah, denn diese hatte er zuvor noch nie gesehen. Allerdings, wie es seine Art war, blieb er höflich und lachte dabei. "Johohohoho. Nanu? Gäste?"

Doch die sogenannten Gäste versteinerten bei Brook's Anblick. Wer würde das nicht? Denn vor ihnen stand ein sprechendes Skelett! Sogar für die Grand Line war das nicht wirklich normal...

"Was...was ist das denn?", schrie der Rothaarige erschrocken.

"Johohohoho. Nicht so laut, sonst weckt ihr noch Nami auf. Und wenn die unsanft

geweckt wird, kann sie sehr barsch werden. Aber, wer seit ihr, dass es euch auf unser Schiffchen verschlägt?"

Doch die Männer konnten nicht antworten, immernoch waren sie zu geschockt von Brook.

Leise wendete sich der Captain an seine Unteroffiziere und seinen Vize, die genauso perplex waren. "Sagt mal, seht ihr das auch? Oder träum ich mal wieder?"

"Keineswegs, Captain.", versicherte sein Vize. "Oder wird träumen alle das Selbe."

Langsam schweifte der Blick des Captain wieder auf das Skelett, welches immer noch auf eine Antwort wartete. Bevor der Rothaarige seine Stimme wiedergefunden hatte, ging quietschend eine Tür auf, die zuvor nur angelehnt war. Natürlich blickten alle in die Richtung, aus der nun noch ein gruseliges Quietschen zu hören war. Waren sie auf einem Geisterschiff gelandet? Heraus trat allerdings kein Gespenst, Monster oder anderes Ungetüm. Sondern ein Kleines, verschlafendes Mädchen, das sich die Augen reib.

"Oh, guten Morgen, Alice.", begrüßte sie Brook, mit lieber Stimme. "Du bist aber heute früh wach."

Alice lächelte und tapste auf Brook zu, woraufhin sie ihn am Bein umarmte. Bis zu seinem Oberkörper kam sie schließlich nicht, nicht einmal bei den anderen. Und Brook war um Längen größer als alle. "Ha."

"Na, hast du gut geschlafen?", fragte Brook, als er sich zu ihr runterbückte und ihre Haare ein wenig sortierte, die von der Nacht noch ganz zerzaust waren.

Gackernd nickte Alice, als ihr die anderen Männer auffielen, die ein wenig neben Brook standen.

Diese wussten gar nicht was sie denken sollten. Ein Kind, noch dazu jünger als 3 Jahre, ging einfach so auf ein Skelett zu und umarmte es sogar, ohne Angst zu haben. Was war bitte hier los?

"Ein Baby auf einem Piratenschiff?", wunderte sich der Captain verwirrt, nachdem er den Auftritt des Skeletts einigermaßen verdaut hatte.

"Sie ist unser Nesthäkchen.", erklärte Brook und stand wieder auf. "Sogar hier auf diesem Schiff geboren. Aber wer seit ihr denn nun?"

Während der Mann, mit den roten Haaren und dem schwarzen Umhang geredet hatte, hatte Alice ihn die ganze Zeit beobachtet. Sie kannte ihn, ja klar! Bevor dieser zaghaft, auf Brook's Frage antworten konnte, zeigte Alice grinsend auf den Captain. "Shanks!" Die 4 Männer blickten erstaunt nach unten und auch Brook war sichtlich irritiert.

"Shanks, Shanks.", wiederholte Alice und klatschte in die Hände.

Verwirrt legte der Schütze seine Hände an die Hüften und beobachtete das lachende Kind. "Sag mal, Captain. Hast du uns irgendwas zu sagen? Vielleicht, von einem Kind, wovon wir nichts wissen?"

"Was? Ich? Yasopp, was denkst du von mir? Ich kenn das Mädchen doch gar nicht!", erklärte sich Shanks, nachdem sein Schütze, ihm so einen Schrecken eingejagt hatte. Er und Vater? Das war genauso, als würde Ruffy ein Kind haben. Apropos... Da fiel Shanks plötzlich ein, wieso er auf diesem Schiff war.

"Shanks! Shanks!", rief Alice erneut und rannte, so schnell sie die kleinen Füße trugen, in die Jungenschlafräume, deren Tür zum Glück angelehnt war. "Papa!"

Brook wendete sich an die Gäste, nachdem seinem Gedächtnis nun ein wenig auf die Sprünge geholfen wurde. "Ach, du bist Shanks. Ein Freund der Crew. Johohohoho." Er nahm seinen Zylinder ab und verbeugte sich vor den Männer. "Willkommen auf der Sunny. Mein Name ist Brook. Freut mich euch kennenzulernen."

"Äh... hallo. Freut uns auch." Also irgendwas an diesem Skelett war eigenartig,

zumindest für Shanks. Alle gruselig aussehenden Typen, die er bis jetzt getroffen hatte, waren nicht wirklich freundlich gesinnt gewesen. Und keiner der Typen war mehr als... na ja.... tot gewesen. Entweder sie waren aus Fleisch und Blut und redeten. Oder sie waren tote Skelette, die auf ehemaligen Kampffelder rumlagen. Aber doch keine Mischung!

Plötzlich holte allerdings Alice' Stimme den rothaarigen Captain wieder aus seinen Gedanken. "Papa. Papa. Shanks!" Sie zog Ruffy an seinem Hosenbein, der allerdings verschlafen seinen Hut anzog und sich streckte, als er draußen stand. "Süße. Ich weiß, dass du Shanks sagen kannst. Aber du musst uns doch nicht so früh wecken."

"Papa! Shanks!"

Den Gäste, deren Blicke auf den beiden ruhten, war ihre Verwirrtheit genau anzusehen.

Die Kinnlade des Captains ging sogar ein wenig herunter, während er realisierte, wer da stand. "Ruffy? Hey... Ruffy!"

Dieser hörte die bekannte Stimme und drehte seinen Kopf zu Shanks, der über beide Ohren grinste. "Sh...Shanks? SHANKS! WAS MACHST DU DENN HIER?"

"Also ist das doch dein Schi..." Allerdings fortfahren konnte Shanks nicht, da er von Ruffy stürmisch umarmt wurde und sich dieser fast an ihm festklammerte, wie ein Äffchen. "Meine Güte, nicht so stürmisch."

"Ist das lange her, Shanks!"

"Stimmt. Du bist ganz schön gewachsen, Kleiner. Wie geht's dir?"

Nachdem Ruffy seine Umklammerung wieder gelöst hatte, stand er nun strahlend vor Shanks und man konnte ihm wirklich ansehen, dass er sich riesig frueete. "Oh man, Shanks. Ist das ne' Überraschung." Neugierig blickte er an Shanks vorbei und erblickte auch dort 3 alte Bekannte. "Ben, Yasopp, Lucky! Ihr seit ja auch noch bei Shanks. Ist das cool."

Yasopp und die anderen grinsten Ruffy an und traten nun näher, um sich Ruffy von oben bis unten zu beschauen. "Meine Güte, Ruffy. Du bist ja ziemlich gewachsen. Aber an Muskeln musst du noch ein wenig zulegen."

"Hör auf mich zu ärgern.", lachte Ruffy. "Aber ich find's super, dass du noch bei Shanks bist, Yasopp."

Verwirrt zog dieser eine Augenbraue hoch. "Wo sollte ich denn sonst sein?"

"Das wird ne richtige Wiedersehensfeier! Warte hier." Damit verschwand Ruffy schnurrstracks in der Jungenkajüte, aus der als nächstes ein geschrieenes "Lysop!" ertönte.

Die Augen von Yasopp weiteten sich unglaublich und auch die anderen staunten ein wenig.

"Yasopp?", sprach ihn Lucky als erster an. "Heißt nicht so dein...."

"Boah Ruffy! Kannst du mich nicht mal in Ruhe schlafen lassen? Und wieso, zum Donnerwetter hast du mich geschlagen?", ertönte es plötzlich laut, doch es war nicht Ruffy's Stimme. Das erkannte sogar Shanks' Mannschaft.

"Weil du sonst nicht wach wirst! Komm schnell mit raus!", hörte man Ruffy schreien. Doch dieses Geschrei wurde von den anderen nicht wirklich herzlich entgegen genommen.

"Ruffy, halt's Maul! Du bist schlimmer, als jede Sirene!", motzte Zorro genervt und er war nicht der einzige. Auch die anderen meckerten, dass Ruffy sie doch schlafen lassen und ja nicht so einen Lärm machen solle.

Als nächsten sah man Ruffy, wie er den verschlafenden Lysop hinter sich her zog, der fast stolperte. "Was ist denn los? Ruffy, ich bin müde!"

"Das ist egal, schau mal!"

Die Augen der Gäste weiteten sich und dazu ging Yasopp's Kinnladen herunter. Ihm war es, als würde er in einen Spiegel schauen. Schwarze Haare, gleiche Frisur, gleiche Gesichtszüge. Dieser Junge sah aus wie er, als er noch jung war. Nur die Nase... Die hatte er von ihr. Es war wirklich sein Sohn, der da verschlafen vor ihm stand.

"Meine Fresse, ist das der kleine Lysop, von dem du noch ein Foto hast? Ach du scheiße!", staunte Shanks.

Erstaunt drehte sich Lysop um, als er sich verschlafen die Augen rieb und sein Blick schweifte von Shanks, der so geschrien hatte, zu... Yasopp? Augenblicklich war Lysop hell wach, doch wirklich verstehen konnte er es trotzdem nicht. Sein Dad? Hier auf der Sunny? Jetzt? "D...Das geht nicht...Wie...." Mit ernster Miene drehte sich Lysop aber plötzlich zu Ruffy und hielt diesem seinen Arm hin. "Kneif mich mal. Ich schlafwandle noch."

Ruffy wusste nicht, wieso Lysop das jetzt wollte. Sein Vater stand doch schließlich live und in Farbe vor ihm. Doch sein Blick verriet ihm, dass sein Schütze es ernst meinte. "Okay.", sagte Ruffy mit einem Schulterzucken und kniff Lysop in den Arm. Allerdings besaß Ruffy ja mehr als genug Kraft, sodass sich Lysop vor Schmerzen wand.

"Spinnst du?!", schrie Lysop und knallte Ruffy ein paar.

Dieser war sichtlich verwirrt und hielt sich die Beule, die Lysop's Schlag verursacht hatte. "Aber du hast doch gesagt, ich soll dich kneifen."

"Aber doch nicht so, dass du mir den Arm brichst!"

Plötzlich unterbrach allerdings Yasopp die Stille, da er näher trat und Lysop mit erstaunter Miene ansah. "Bist du das wirklich, Kleiner?"

Sein Sohn drehte sich mit verwirrtem Gesicht um und stand erstmal nur da. "Hey.... Dad.", war das einzige, was er rausbringen konnte. Was sagte man schließlich seinem Vater, den man Jahre nicht mehr gesehen hatte und auf einmal, am frühen Morgen, wiedertraf? Da würde wohl jeder etwas verwirrt und überrumpelt sein, oder? Außerdem hatte sich Lysop oft die Frage gestellt, wie denn sein Vater reagieren würde, wenn er wüßte, dass sein Sohn auf See unterwegs war?! Was er bei ihrem Treffen sagen oder machen würde. Und ob er überhaupt stolz auf ihn wäre.

Doch seine Sorgen, dass er seinen Vater vielleicht nicht mehr so wichtig war, waren unbegründet. Denn Yasopp lächelte und schlang erst einen und dann beide Arme um Lysop. "Schön dich zu sehen, Kleiner. Du bist ganz schön erwachsen geworden. Ich hab grad gedacht, ich schau in einen Spiegel."

"Du hast dich aber auch ziemlich verändert. Was sollen die Dreadlocks?"

Sie wussten nicht wieso, aber beide fingen an zu lachen, als sie sich begrüßten. So viele Jahre hatten sie sich nicht gesehen, aber es war, als wären sie nie getrennt gewesen.

"Mensch, Ruffy.", fing Yasopp an, als er sich von seinem Sohn löste, ihm allerdings grinsend einen Arm um die Schulter legte. "Was macht mein Sohn bei dir?"

"Na, er ist mein Schütze.", antwortete Ruffy und stand grinsend, mit verschränkten Armen da. "Was denn sonst?"

"Das ist wirklich der größte Zufall, den es gibt.", lachte Shanks und schritt zu Ruffy.

"Wie hast du ihn überredet, auf See zu fahren?"

"Ach, das war nicht schwer. Wir sind schnell Freunde geworden und...", setzte Ruffy an, zu erklären.

Allerdings wurde er durch eine traurige Stimme, von unten unterbrochen. "Papa!"

Sein Blick richtete sich gen Boden, auf dem eine schmollende Alice stand, die die ganze Zeit nicht beachtet wurde.

"Oh je, das tut mir leid.", entschuldigte sich Ruffy und nahm sie auf den Arm. "Aber du weißt ja, wie lang ich Shanks nicht mehr gesehen hab."

Auch wenn Alice immer noch etwas sauer war, lächelte sie wieder und nickte. Schließlich hatte ihr Vater sie nicht absichtlich vergessen und so fröhlich, wie gerade eben, hatte sie ihn noch nie gesehen. "Shanks."

"Sag mal, Ruffy?", kam es plötzlich von Shanks, der sich neugierig das Kind ansah. "Wieso kann die Kleine meinen Namen?"

Die anderen Mitgleider seiner Crew hatten allerdings mitbekommen, was die Kleine zuvor zu Ruffy gesagt hatte. Entsetzt starrten sie auf Alice, die in Ruffy's Armen hing. Konnte das sein?

"H...Habt ihr das auch eben gehört?", fragte Lucky stotternd.

"Das kann doch.... unmöglich sein. Doch nicht Ruffy."

"Doch, Ben.", hauchte Yasopp. "Ich glaub schon."

Verwirrt wendete sich Shanks an seine Leute, die immer noch ziemlich perplex zu sein schienen. "Hey, was habt ihr, Freunde? Ist irgendwas?"

"H...Hast du der Kleinen nicht zugehört?", fragte Lucky.

"Doch klar, deshalb frag ich Ruffy doch gerade, wieso sie meinen Namen kann."

"Nein.", schüttelte Yasopp den Kopf. "Nicht das. Sondern das kleine Wort dazwischen! Ich mein, das mit 'P' anfängt!"

"Hä? Sagt mal, habt ihr gestern irgendwie zuviel gesoffen, oder warum seit ihr so drauf?", wunderte sich Shanks, denn er wusste beim besten Willen nicht, was sie meinten.

Doch Lysop und Brook fingen lauthals an zu lachen, was Shanks noch mehr irritierte und die Männer noch mehr verängstigte.

"Oh man, wie genial. Das hätte ich aufnehmen müssen.", gröhlte Lysop und ihm flossen Lachtränen. "Ist das gut!"

"Johohohohohoho. Diese Gesichter sind zum totlachen.... Aber moment, ich bin ja schon tot! Johohohohoho."

"Ist es wirklich das, was wir denken, das es ist?", fragte Yasopp vorsichtig seinen Sohn, der sich vor Lachen kaum einbekam.

"Ja, ist es. Aber man, habt ihr aus der Wäsche geschaut. Das ist filmreif!"

"Wovon zum Teufel redet ihr?", grinste Shanks und hielt seine Hand an die Hüfte. Er wendete sich allerdings wieder an Ruffy, da seine Frage immer noch nicht beantwortet wurde. "Also, nochmal. Wieso kann die Kleine meinen Namen? Ich kenn sie nicht."

"Weil ich ihn ihr beigebracht hab.", antwortete Ruffy kurz und knapp, während er grinste. "Ich hab ihr erzählt, wie du in unser Dorf gekommen bist, wie du mich gerettet und mir den Hut geschenkt hast."

Und wieder zeigte Alice auf Shanks, danach allerdings auf den Hut und sagte dabei seinen Namen, mit einem breiten Lächeln. "Shanks!"

"Ach, so ist das.", verstand nun endlich Shanks und nickte. "Und wo habt ihr die Kleine aufgegabelt?"

"Wie aufgegabelt?", irritierte es Ruffy.

"Na, habt ihr sie auf See gefunden oder auf einer Insel. Sie war doch sicherlich alleine und ohne Eltern."

Lysop, der mit den anderen im Hintergrund war, hielt sich angestrengt den Mund, um nicht lauthals loszugröhlen. Diese Diskussion war einfach zu köstlich und wer wusste, wie Ruffy ihm das jetzt erklären würde. Wahrscheinlich auf die Ruffy-Tour: Kurz, ehrlich und schmerzlos. Auf ein paar Nerven vielleicht abgesehen, die bei dem Schock

sterben würden.

"Oh Gott. Ich glaub das nicht.", schlug sich Lucky mit der Hand gegen die Stirn. "Ruffy und ein... Alter! Ich kann's noch nichtmal aussprechen!"

"Na sag schon, wo habt ihr die Kleine her?", wiederholte sich Shanks und Ruffy sah daraufhin verwirrt zu Alice, die seinen Blick teilte.

"Alice ist von hier.", sagte Ruffy ehrlich und zuckte mit den Schultern. "Sie gehört zu uns."

Ja sicher, ein Mitglied der Bande war für immer ein Mitglied, egal wie alt es war. Das wusste Shanks nur zu gut. Aber irgendwo mussten die Eltern der Kleinen doch sein. Wieso sagte Ruffy ihm dann nichts darüber? Waren die Eltern von Alice tot und hatten sie sie deshalb an Bord genommen? "Und wo sind ihre Eltern?"

Mit toternstem Blick zeigte Ruffy plötzlich auf sich, was Shanks erst nach ein paar Sekunden realisierte. Allerdings entglitt ihm daraufhin sein komplettes Gesicht und er fühlte sich verarscht. "Wie bitte? Du? Ruffy! Ich hab nach den echten Eltern gefragt!"

"Ich bin ihr echter Vater! Das hat Chopper sogar untersucht!", konterte Ruffy sauer und seine Augenbrauen gingen grimmig zusammen.

War das jetzt wirklich Ruffy's Ernst? Er und Vater? Das.... das war doch ein Ding der Unmöglichkeit, oder etwa doch nicht? Langsam glitt Shanks verwirrter und entgleister Blick zu Alice, die ihn mit treudoofen Augen ansah und sich an Ruffy festklammerte. Instinktiv, als wüsste sie, dass Shanks einen Beweis brauchte, zeigte sie auf Ruffy und sagte: "Papa."

"Wirklich?", fragte Shanks immer noch total außer sich.

"Wirklich.", nickte allerdings Ruffy ernst und blickte dann wieder grinsend zu Alice.

"Sie ist seit ihrer Geburt hier."

Shanks kratzte sich am Kopf. Er war fertig mit den Nerven, er war fertig mit der ganzen Welt. Am liebsten wollte er sich jetzt einfach ins Bett legen und schlafen, um sich erstmal von diesem Schock zu erholen. Ruffy und ein.... ein Daddy? Das war einfach zu.... zu kurrios!

"U... und wie lange ist sie schon hier?", begann Lucky Brook zu fragen, der neben ihm stand. Jetzt, wo raus war, dass Ruffy Vater war, war die Tatsache, dass er ein lebendes Skelett in der Crew hatte, nichts dagegen. "Ich mein, wie lang ist Ruffy Vater?"

"Mehr als 1 1/2 Jahre.", antwortete Brook mit höflicher Stimme. "Sie wird sogar schon von ihm trainiert."

"Oh ha...", brachte der dicke Unteroffizier aber nur heraus und starrte dann wieder zu Ruffy, genau wie alle anderen.

Diese erstaunte Stille, wobei Lysop und Brook sich eigentlich nur angrinsten und die anderen die Geschockten waren, unterbrach Alice' grummelnder Magen, zu dem sie dann auch runter sah.

Mit traurigem Blick sah sie zu ihrem Vater, dem es nicht entfallen war. "Papa, Ham Ham."

"Oh ja, ich hätt jetzt auch Hunger. Wie wär's, weckst du Sanji?", schlug Ruffy grinsend vor und Alice nickte. "Wenn ich ihn wecke, wird der immer so böse. Aber bei dir ist er immer total lieb, egal wann du ihn weckst. Aber am besten machst du noch die anderen wach. Ich will ihnen noch Shanks vorstellen."

Alice verstand, dass sie nun alle wach machen sollte, die sich noch in ihren Betten befanden. Und als sie auf den Boden abgesetzt wurde, stürmte sie zuerst in die Jungenkajüte, in der sie schon vorher mal verschwunden war. Das nächste was zu hören war, war ein lautes "Ham Ham" von Alice und die murrenden Geräusche der anderen. Bis auf Sanji, der ihr wie immer, jeden Wunsch von den Augen ablas, knurrten

die anderen Morgenmuffel, als sie aufstanden. Natürlich brüllten sie Alice nicht an, so wie Ruffy, wenn er sie weckte. Doch erfreut waren sie trotzdem nicht. Schließlich brauchten Seemänner ihren Schlaf.

"Hey, Kleines.", begrüßte sie Sanji mit fröhlicher Stimme, aus der allerdings noch seine Müdigkeit sprach.

"Ham Ham?", hörte man Alice lieb fragen und daraufhin polterten Schritte über den Boden.

"Aber sicher, Süße. Ich zieh mich nur schnell um, dann mach ich was."

"Yeah!!!", freute sie sich und trat wieder aus dem Jungenschlafrum, aus dem es erneut polterte. Allerdings nun so laut, dass man meinte, eine Riese hätte auf den Boden gestampft. "Aufstehen, ihr faulen Säcke."

"Du elender Süßholzraspler! Lass uns schlafen! Geh alleine kochen!", motzte Zorro laut und anscheinend stritt er nun schon mit Sanji, da sich Franky über die beiden beschwerte.

"Haloho? Könnt ihr beiden nicht warten, bis wir alle wach sind?"

Fröhlich kam Alice wieder angelaufen und sprang Ruffy in die Arme, was sie schon gut beherrschte, für ihr Alter. "Ham Ham!" Triumphierend hielt sie beide Arme in die Luft, während Ruffy sie fest hielt. "Ham Ham!"

"Klasse! Dann gibt's gleich Futter. Sanji ist schnell!" Grinsend drehte sich Ruffy wieder zu Shanks und den anderen, da er unbedingt wollte, dass sie noch ein wenig blieben. "Ihr esst doch mit, oder? Ihr müsst unbedingt Sanji's Frühstück erleben. Das ist total lecker!"

Auch wenn die anderen noch etwas geschockt waren, hatten sie sich dennoch schon etwas gefasst und ein Frühstück war jetzt wirklich eine gute Idee.

"Gerne, aber unser Koch wird euch unter die Arme greifen. Schließlich ist unsere Mannschaft ein wenig größer.", lachte Shanks.

"Brook, hilfst du mir mit den Tischen und Stühlen? Die müssen hier auf die Wiese.", bat Lysop und natürlich griff das Skelett ihm gerne unter die Arme. Zusammen liefen sie zum Lagerraum, indem sie die Gegenstände gelagert hatten. Auf dem Weg dorthin, ging allerdings die Tür zur Mädchenkajüte auf, aus denen eine ausgeschlafene Ruka schritt.

"Oh, morgen Jungs. So früh schon im Einsatz? Was ist denn hier los?"

"Morgen Ruka.", begrüßte sie der Schütze und er wollte sie direkt, über die aktuellsten Neuigkeiten informieren. "Stell dir vor, Shanks und seine Mannschaft sind hier."

"Der rote Shanks, ehrlich?"

"Ja, er steht unten bei Ruffy. Brook und ich holen schnell ein paar Tische und Stühle. Das wird ein Riesenfrühstück."

Und bevor Ruka antworten konnte, rasten Brook und Lysop an ihr vorbei. Etwas irritiert blickte sie den beiden nach. Lysop's Ausdruck hatte sie doch sehr erstaunt, denn so fröhlich hatte sie ihn noch nie erlebt. Klar, war die Langnase ein fröhlicher Genosse, aber das gerade, übertraf alles. Lächelnd ging sie hinunter zur Wiese und sah dort wirklich den roten Shanks, der seinen Männern gerade irgendwas befahl, woraufhin sie auf ihr Schiff gingen und den restlichen Männern bescheid gaben. Nun standen nurnoch Ruffy und Shanks da, auf die Ruka mit einem "Guten Morgen." zuing.

Ruffy drehte sich grinsend um, wobei Ruka dann auch Alice auffiel, die er trug. "Morgen, Ru-chan! Schau mal, wer uns besucht!"

"Hab's schon von Lysop gehört.", lächelte sie. "Schön Sie mal wiederzusehen, Shanks."

Bevor Shanks allerdings antworten konnte, riss sich Alice aus Ruffy's Armen und sprang fast, in die von Ruka. "Mama!"

"Morgen, mein Schatz. Anscheinend hast du wieder die Jungs unsanft geweckt, oder?"

Mit einem unschuldigen Blick sah sie Ruka an, zeigte dabei aber auf Ruffy. "Papa!"

"Ach, dann war also Papa schuld?", fragte Ruka lächelnd nach und blickte zu ihm.

Nickend gab Alice ihr Recht, woraufhin Ruffy entsetzt drein blickte. "Boah, Alice. Wie gemein! Du hast die andren doch geweckt. Nicht ich!" Doch natürlich wussten beide, dass es nur Spaß war, woraufhin sie anfangen zu lachen.

"Sag mal, Ruffy? Geht das hier immer so zu?", fragte Shanks verwundert, da die murrenden Geräusche aus den Schlafräumen nicht zu überhören waren.

"Na ja, eigentlich schon. Normalerweise kriegt Nami noch einen Ausratser, wenn sie zu früh und zu laut geweckt wird. Dann bringt man sich lieber in Sicherheit.", erklärte Ruffy.

Das war wirklich ein wenig viel und wirklich verwirrend für den Kaiser. Zuerst traf er seinen kleinen Schützling und freute sich natürlich riesig darüber. Seine Crew fand er zwar ein wenig eigentartig, zumindest den ersten, lauten Eindruck. Aber anscheinend ging es hier lustig zu. Dann erfuhr er, dass der Kleine, nicht wirklich mehr klein war und sogar schon eine Tochter hatte. Ach und dann war da ja noch das Mädchen, welches gerade eben von Alice 'Mama' genannt wurde. Moment... also war dieses Mädchen da, Ruffy's Freundin? Und wieso hatte sie gesagt, dass es schön ist, ihn wiederzusehen? Er kannte das Mädchen doch gar nicht! Langsam platzte sein Kopf vor Schmerzen und dieses Mal war nicht der Alkohol vom Vorabend Schuld.

"Shanks?", holte ihn Ruffy aus den Gedanken, der auf das Mädchen neben sich zeigte.

"Das ist Ruka, unsere Sängerin. Sie kommt auch aus dem Windmühlendorf."

Nachdenklich blinzelte Shanks ein paar Mal. Ach, deshalb sprach sie von einem 'Wiedersehen'. Auch wenn er nicht jeden Bewohner des Dorfes persönlich gekannt hatte, jeder hatte ihn gekannt. "Freut mich, dich kennenzulernen. Ach und du brauchst nicht 'Sie' sagen. Da fühl ich mich so alt."

"In Ordnung.", nickte Ruka und lächelte.

"Aber Shanks, du bist doch alt.", platzte Ruffy frech heraus. "Du bist doch sicher schon über 45."

Knallhart setzte es für Ruffy und er bekam von Shanks eine Beule verpasst. Knurrend hielt er seine Faust hoch, um zu deuten, dass er, bei noch so einem Satz, wieder eine Beule bekäme. "Ich bin erst 41. Also halt dich ja zurück."

Da wieder einmal jemand der Crew eine übergezogen bekommen hatte, auch wenn es ihr Vater war, fing Alice an zu lachen.

"Was hat sie?", wunderte sich Shanks und fragte eher Ruka, statt Ruffy, der immer noch auf dem Boden lag.

"Sie findet es lustig, wenn sich jemand prügelt.", erklärte Ruka und grinste. "Sie wächst halt mit Sanji und Zorro auf, die sich jeden Tag mindest 3 Mal in der Wolle haben. Na ja, zumindest haben wir dann ein Gegenmittel, wenn sie weint."

"Sag mal, bist du ihre Mutter?"

Mit dieser Frage hatte Ruka jetzt nicht gerechnet, da sie es eigentlich für offensichtlich fand. Dennoch lächelte sie, wie immer und nickte als Antwort. "Ja, bin...."

"Ruka! Kannst du Nami und Robin bitte wecken? Die killen uns, wenn wir in die Mädchenräume gehen.", rief Lysop, von der anderen Seite des Schiffes.

"Sicher, ist aber auch ein wenig, verständlich, oder?" Nickend sagte Ruka zu und nahm Alice mit. "Entschuldigt mich.", verabschiedete sie sich noch von Shanks und Ruffy und

verließ sie somit.

"So jetzt hab ich ne ernste Frage an dich.", begann Shanks, der sich nun an Ruffy wendete, der auf dem Boden saß und sich immer noch die Beule rieb. "Wie zum Donnerwetter hast du es geschafft, so ein Mädchen rumzukriegen. Bist wohl doch nicht auf den Kopf gefallen, was?"

"Hey!", beschwerte sich Ruffy, während er mit einem Ruck aufstand. "Ruka und ich sind schon total lange Freunde."

"Jaja, schon klar. Aber um ein Kind zu zeugen, gehört wohl mehr als 'Freundschaft'." Dabei sah Shanks ihn ziemlich frech an und deutete auf Ruka. "Schau dir das Mädels doch mal an, die ist doch nicht von schlechten Eltern, das mußt sogar du sehen. Ich freu mich ja für dich, aber ich begreif nicht, wie du an sie ran gekommen bist."

Fragend kratzte sich Ruffy am Hinterkopf, denn so richtig begriff er nicht. "Es ist einfach so passiert."

"Einfach so passiert?", wiederholte Shanks, doch mit einem verwunderten Unterton.

"Du meinst, Liebe auf den ersten Blick oder wie?"

"Liebe auf den ersten Blick? Nee. Ich kenn sie doch schon total lange. Aber... ich hab wirklich keine Ahnung, wie das passiert ist. Als ich sie nach 10 Jahren wiedergesehen hab, hab ich sie zuerst gar nicht wiedererkannt. Dann sind so viele Sachen passiert, jeder wollte sie haben und ihr wehtun."

Als Ruffy das erzählte, wurde er immer leiser. Denn er dachte darüber nach, wie zuerst Carl und dann Scriek sie haben wollten und das hatte nicht nur Ruka, sondern auch Ruffy geschmerzt.

Shanks zog fragend eine Augenbraue hoch und er wollte mehr erfahren. Schließlich hatte er Ruffy noch nie so nachdenklich gesehen. "Sie wollten sie haben? Wer und wieso?"

"Shanks? Wieso wollen Männer Frauen wehtun?", kam aber plötzlich eine Gegenfrage von Ruffy und keine normale.

Diese Frage erstaunte sogar den Rothaarigen etwas, denn damit hatte er jetzt wirklich niemals gerechnet. "Wie meinst du das, Ruffy? Inwiefern wehtun?"

"Na ja. Wieso muss man Frauen zum Sex zwingen, wenn sie es nicht wollen?"

Um Himmels Willen, war Ruffy direkt. Allerdings schien es ihm wirklich wichtig zu sein, denn seine Augen waren ernst und er verstand es anscheinend wirklich nicht. Wie sehr hatte sich Ruffy bloß verändert. Der kleine Junge von damals war nicht wiederzuerkennen. Aus ihm war wirklich ein Mann geworden. Er redete plötzlich über Sex und Vergewaltigungen... Und da begriff Shanks! Sowas musste Ruka passiert worden sein, das arme Mädchen.

"Tut mir leid, Ruffy. Das wusst ich natürlich nicht.", entschuldigte sich Shanks.

"Weißt du die Antwort? Ich frag mich das schon, seitdem das mit Ru-chan passiert ist. Seitdem ich das erfahren hab. Aber ich hab keine Antwort gefunden.", verzweifelte Ruffy und er hoffte inständig, dass Shanks eine Antwort wusste.

"Weißt du Ruffy... Das ist schwer zu erklären. So wie es böse und gute Piraten gibt, so gibt es auch böse und gute Männer. Das ist eigentlich überall so. Es gibt Männer, wie dich und mich, die sich niemals an einer Frau vergreifen würden. Die eher sterben würden, als ihnen wehzutun. Allerdings, gibt es auch die Männer, die über Leichen gehen, um ihre Triebe zu befriedigen."

"Ihre Triebe befriedigen?", fragte Ruffy verdutzt. "Was heißt das?"

Shanks konnte es nicht glauben. Früher hatte er mit Ruffy über die weite See und über große Monster geredet. Und nun? Nun redete er über Sex und den Trieben eines Mannes. Oh Gott, wie sehr war Ruffy doch erwachsen geworden.

"Na ja, du kennst doch dein Verlangen nach Essen, wenn du Hunger hast." Natürlich stieß dies auf eine eindeutige Antwort von Ruffy: Ein heftiges Nicken. "Du kannst es wahrscheinlich nicht einfach so abstellen, oder? Du futterst alles, was dir zwischen die Finger kommt. So einen Trieb gibt es auch beim Sex. Manche Menschen können ihm nicht standhalten und müssen daraufhin ein Mittel suchen, ihn zu befriedigen."

"Das sind schwache Menschen!", platzte es aus Ruffy heraus. "Wie kann man denn bitte einer Frau wehtun, nur um diesem Trieb nachzugeben. Das versteh ich nicht!"

Kopfschüttelnd lächelte Shanks. "Da bist du nicht der einzige, Ruffy. Ich und wahrscheinlich noch tausende andere, verstehen es genauso wenig. Aber leider gibt es solche Leute. Und es tut mir leid, dass das mit deiner Freundin passiert ist."

"Ich wollte damals diese Leute zur Strecke bringen.", knurrte Ruffy und ballte seine Fäuste. "Sie wussten nicht, wie es Ru-chan wehgetan hat und wenn doch, dann war es ihnen egal. Sie wollten einfach nur ihren Körper und haben ihr dadurch Angst gemacht. Sie war total fertig und hat keinen an sich ran gelassen. Als Chopper sie verarzten wollte, hat sie ihn weggestoßen. Sie hatte Todesangst."

"Aber du hast ihr anscheinend daraus geholfen.", kam es plötzlich von Shanks, als dieser nickte. "Sonst würde sie doch nicht so glücklich schauen und euer Kind im Arm tragen, oder?"

"Ich? Wie soll ich das gemacht haben?", wunderte sich Ruffy. "Das hat Ru-chan ganz allein geschafft."

"Ich denke, du hast auch was dazu beigetragen und das nicht zu wenig.", zuckte Shanks grinsend mit den Schultern. "Das würde ich sie mal fragen. Aber ich denke, das hat was mit deiner Aura zutun."

"Mit meiner was?"

"Mit deiner Aura.", lachte Shanks. "Du hast eine besondere Eigenschaft jedem zu helfen, der in Not ist. Außerdem bist du auf deine Art manchmal sehr überzeugend und wahrscheinlich hat deine bloße Anwesenheit, Ruka geholfen."

"Meinst du wirklich?" Was Shanks da erzählte war etwas verwirrend, doch gleich so einfach. Ruffy war wirklich einfach nur bei ihr gewesen und nach einer Weile, wurde Ruka von ganz alleine normal.

Grinsend sah Ruffy zu seinem gegenüber. "Danke Shanks.... Du weißt ziemlich viel."

"Red keinen Müll. Ich bin einfach nur ein guter Beobachter.", lachte er, als plötzlich ein lautes "Frühstück" von Sanji kam.

"Ich glaub das brauchen wir jetzt, meinst du nicht auch?"

"Oh ja.", rief Ruffy begeistert. "Futter!" Daraufhin rannte er los, um zu dem bereit gestellten und bereits gedeckten Tisch zu gelangen.

Verdutzt blieb Shanks zurück, als er allerdings hinterher schrie: "Hey, Ruffy! Lass mir auch was übrig."

Während des Frühstücks war helles Gelächter am Tisch angesagt. Die Hälfte von Shanks' Mannschaft befand sich auf der Sunny und aß mit ihnen. Darunter auch Yasopp, Lucky, Ben und natürlich Shanks selbst.

Dadurch lernten sie auch die restlichen Mitglieder aus Ruffy's Crew kennen, die allesamt total unterschiedlich waren. Besonders auffällig war ein kleiner Elch, der sich anschließend als Schiffsarzt herausstellte und einen blauhaarigen Cyborg, der zwischendurch aus seinem Magenkühlschrank eine Cola rausholte. An Brook hatten sich schon die meisten gewöhnt, auch wenn es die anderen immernoch erschreckte, wenn er plötzlich neben ihnen seinen Lache losließ.

Während die anderen fröhlich aßen, unterhielten sich auch Lysop und Yasopp, die sich

wirklich fiel zu erzählen hatten. Zwischendurch lugte Chopper hinter Lysop hervor, um seinen Vater unter die Lupe zu nehmen.

Alles in allem war es ein gelungenes und fröhliches Frühstück, auch wenn Ruffy und Shanks zuvor ein ernstes Thema besprochen hatten.

Alice setzte sich sogar auf Shanks' Schoß und ließ sich von ihm füttern. So wie Ruffy seine besondere Aura hatte, besaß auch sie eine Eigenschaft, anderen in ihren Bann zu ziehen und sie für sich zu begeistern. Auch wenn sie zu jedem hätte gehen können, mochte sie es auf Shanks' Schoß am liebsten und von ihm war sie das restliche Frühstück nicht mehr wegzubekommen.

also ich persönlich bin dieses mal nicht so ganz mit dem kapitelende zufrieden. zumindest das gespräch ruffy und shanks. hatte ich auch zuerst nicht so geplant, aber iwie ist es dann so gelaufen.